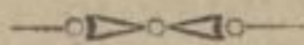


Numerierte Plätze (200 M. einschl. Text) auf den 1. Emporen sind zu demselben Zwecke Sonnabends  
(8 bis 1/23 Uhr) in der Kreuzkirchentasse sowie vor der Vesper am Altarportale zu haben.

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 17. Februar 1923, abends 6 Uhr.



1. **Wilh. Friedemann Bach** (1710—1784):

Konzert für Orgel in D-moll.  
(nach Vivaldi.)

2. **Immanuel von Faßz** (1823—1894):

„Fürwahr, er trug unsre Krankheit“, Passions-Motette  
für Chor.

Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre  
Schmerzen. Er ist um unsrer Missetat willen verwundet, und um  
unserer Sünde Willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf daß  
wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilet.

(Jes. 53, 4, 5.)

3. **Joh. Seb. Bach** (1685—1750):

„Agnus Dei“, Alt-Urie aus der H-moll-Messe.

Agnus Dei, qui tollis peccata  
mundi, miserere nobis.

Lamm Gottes, das der Welt  
Sünde trägt, erbarme dich unser!

4. **Gemeinsamer Gesang.**

Mel.: Herzlich tut mich verlangen —

Ich will nun mit dir gehen den Weg nach Golgatha; laß mich  
im Geiste sehen, was da für mich geschah. Mit innigstem Sehnen  
begleitet dich mein Herz, und meine Augen tränen beim Blick auf  
deinen Schmerz.

H. v. Bruiningk, † 1785.

## Vorlesung, Gebet und Segen.

5. **Felix Draeske** (1835—1913):

„Treue“, Lied für eine Singstimme mit Orgel.

Werk 16, Nr. 6.

Wenn alle untreu werden, so bleib' ich dir doch treu, daß Dankbar-  
keit auf Erden nicht ausgestorben sei. Für mich umsing dich Leiden,  
vergingst für mich in Schmerz, drum geb' ich dir mit Freuden auf  
ewig dieses Herz.

Bitte wenden!